

Geburt

Das Allerwichtigste, wenn wir auf die Erde kommen, ist die Geburt. Geburt und Tod sind die stärksten Einweihungen hier auf Erden.

Alle Einflüsse bei, während und nach der Geburt prägen uns zutiefst und sind in allen Zellen, bis in die Knochen hinein gespeichert (die Knochen sind, da sie eine ähnliche Struktur wie Mineralien haben, unsere direkteste Verbindung zur Erde).

Die Art und Weise, wie deine Geburt war und auch wie du empfangen wurdest und wie die Schwangerschaft verlaufen ist, prägt und beeinflusst dein gesamtes Leben. Diese Grundstruktur prägt deinen Umgang mit Menschen, deine Herangehensweise an die Dinge und Ereignisse und deine Einstellungen zum Leben insgesamt. (Aber natürlich ist auch veränderbar).

Warst du gewollt oder ungewollt ?

War deine Geburt traumatisch ? Wie war die Stimmung im Kreissaal ?

Wie war die ,Energie zwischen Vater und Mutter ?

Wann und wie wurde die Nabelschnur getrennt ?

Was waren die ersten Eindrücke, die du empfangen hast ?

Geburt ist auch immer Tod auf einer anderen Ebene, und auch jeder Tod ist eine Neugeburt auf eine andere Ebene. Es ist etwas ganz Kostbares, wie wir auf die Erde kommen und wie wir gehen.

Es wird während des Geburtsvorganges ein Muster angelegt, welches sich in sehr vielen Lebensbereichen wiederholt. Hier noch einige Beispiele, was dich prägt:

Der Zustand deiner Mutter, ob wir mit der Saugglocke, Zange, Kaiserschnitt oder normal geboren wurden oder im Wasser, ob wir zuerst Neonlicht erblickten, oder unter Narkose standen, was für Gefühle und

Gedanken die Mutter hatte, was während der Geburt gesprochen oder gedacht wurde, wie die Atmosphäre war ua und wie die Nabelschnur

durchtrennt wurde (normalerweise würde sie eine 1/ 2 Stunde lang auspulsieren und die Durchtrennung könnte dann ganz sanft passieren).

Auch die Ultraschalluntersuchungen, z.B. werden in jeder Zelle des Körpers bis in die Knochen hinein wahrgenommen und gespeichert und kann sich schädlich auswirken, ebenso wie alle anderen (vorgeburtlichen) Untersuchungen.

Ebenfalls ist es wichtig, ob wir gestillt wurden, welche Nahrung wir bekommen haben.

Für den Körper und die Seele des neuen Menschen ist es ganz wichtig, durch den Geburtskanal zu gehen. Fehlt diese grundlegende Erfahrung, hat der Mensch es schwer, sich selbst auf der Erde zu manifestieren.

Schon während des Geburtsprozesses können Seelenanteile „verloren“ gehen.

Die Ursache bei Schrei-Babys z.B. können ein oder mehrere verlorene Seelenanteile sein. Sie versuchen sich dann über das Schreien zu spüren und rufen damit ihre Seelenanteile.

In jedem Chakra „wohnt“ ein Seelenanteil. Bei der Befruchtung ist energetisch zuerst das Höhere Selbst da (12 Chakra) – nach und nach kommen dann während der Schwangerschaft von oben nach unten alle Seelenanteile. Wenn der Seelenanteil des 1 Chakras vollständig entwickelt ist, wird die Geburt eingeleitet.

Der Grund für fehlende Seelenanteile können auch Narkosemittel sein. Narkosemittel setzen sich energetisch zwischen Aura und den Körper, so dass die Menschen ihren Körper nicht spüren. Solche Menschen sind oft mit den ersten drei Chakren nicht auf der Erde. Es kann auch passieren, dass Seelenanteile des Kindes noch bei der Mutter verbleiben. Dies führt zu einer ungunstigen Symbiose zwischen Mutter und Kind (Wirklich verloren sind Seelenanteile niemals, sie halten sich in der Aura auf, wo sie für uns nicht erreichbar sind und können von dort wieder zurück an ihren Platz geholt werden).

Energetisch kommen alle Kinder aus der klarsten, reinsten Energie, haben ein vollkommen geöffnetes Herzchakra und sind voller Liebe. Und wir tragen ALLES in uns, wenn wir geboren werden.

Es wäre schön, wenn in Zukunft auch die energetische Arbeit mit Neugeborenen vor, bei und nach der Geburt einen immer größeren Stellenwert einnehmen würde, d.h. die Verbindung zu Allem Was Ist zu erhalten und / oder Hilfestellung zu geben, sie wieder zu erlangen, z.B. auch durch Chakraarbeit, Craniosacralarbeit u.a.

Behandlung, um in die Situation der Geburt zurückzugehen

Es gibt verschiedene Tore am Körper, über die wir direkt in die Geburt zurückgehen können, über die wir die Energie des 1 Chakras, bzw. die Energie des 1 Seelenanteils in unseren Körper zurückholen und gleichzeitig z.B. die Informationen der Narkose auflösen können, wenn die Mutter eine bekommen hat (s.u.).

Ebenfalls werden Schocks, die während der Schwangerschaft entstanden sind, gelöst.

Auch diese Schocks, die in der Schwangerschaft, während und kurz nach der Geburt entstanden sind, verhindern, dass wir richtig auf der Erde ankommen können. Durch einen Schock können manchmal unsere Gefühle wie eingefroren sein.

Es ist wichtig, noch einmal in die Situation der Geburt zu gehen, damit der Körper sich daran erinnert, und daraufhin können Schocks aufgelöst werden. Du erfährst dadurch: „ Du darfst leben. Dir darf es hier gut gehen auf der Erde. Du bist hier sicher.“

Viele Menschen, die Asthma haben, haben anfänglich, kurz nach der Geburt, nicht rechtzeitig geatmet.

Wenn ein Mensch unbewusst mit dem Gefühl lebt „ Ich darf nicht sein“ bedeutet dies in der Regel eine Blockade, die Fülle des Lebens anzunehmen. Die Fülle in jeglicher Form; Liebe, Glück, Geld, spirituelle Anbindung.

Es reicht oft aus, diese Behandlung einmal anzuwenden, allerdings ist es auch öfters möglich und oft auch notwendig, denn es treten dadurch oft ganz verschiedene Ebenen zutage.

Diese Behandlung ist mit einer „Neugeburt“ zu vergleichen. Alle Zellen werden neu informiert. Ihr kommt völlig neu auf die Erde, mit viel mehr eurer ursprünglichen Lebenskraft.

Deshalb sind die ersten Minuten nach der Behandlung auch ebenso wichtig, wie die ersten Minuten nach der Geburt. Sie prägen uns und wirken in unserem ganzen Leben.

Deshalb ist es gut, nach der Geburt eine ganze Weile den Stillpunkt zu halten.

Wenn wir an unserer Geburt arbeiten, kann sich auch etwas im Leben unserer Kinder verändern. Dadurch, dass die Energien in uns besser fließen können und frei werden, kann sich unsere ganze Familienstruktur positiv verändern.

